

Wo kamen nun aber die Lehrer an diesen städtischen Schulen zur Zeit des Mittelalters her, da es doch noch gar keine eigentlichen Bildungsstätten für Lehrer gab? Die Antwort lautet: Sie recrutirten sich vorzugsweise aus der Schaar der fahrenden Schüler, deren ich bereits im Eingange gedacht habe und auf deren Verhältnisse ich jetzt wieder zurückkomme.

Bekanntlich gab es vor dem Jahre 1348 in ganz Deutschland noch keine einzige Universität, wohl aber gab es dergleichen Bildungsanstalten bereits in Italien, Spanien, Frankreich und England, welche, so lange ihre Anzahl nur gering war, meist von vielen Tausenden Studirender aus aller Herren Ländern, namentlich auch aus Deutschland, besucht wurden. Und weil Gelehrsamkeit damals noch nicht das Gemeingut vieler war und man auf der einen Hochschule die, auf der andern jene Wissenschaft mit ganz besonderem Geschick und Eifer pflegte, so lag darin ein Grund zu häufigem Hin- und Herziehen oder „Fahren“ der Studirenden von einer Hochschule zu der andern.

Kaiser Carl IV., der zugleich König von Böhmen war und in Prag residirte, gründete 1348, hauptsächlich wohl im Hinblick auf Deutschland, die Universität zu Prag als erste Hochschule in hiesigen Landen, und diese wurde auch bald so berühmt, daß man im Jahre 1408 daselbst an 200 Doctoren und Magister, 500 Baccalaureen und über 30000 Studenten gezählt haben soll, von denen aber schon im folgenden Jahre, infolge czechischer Umtriebe, zwei Drittheile auswanderten. Es waren dies meist Deutsche, welche ihre Richtung theils nach Leipzig nahmen, wo sie Veranlassung zur Errichtung einer neuen Hochschule gaben, theils sich über ganz Deutschland ergossen und die mittlerweile in's Leben getretenen deutschen Hochschulen zu Wien, Heidelberg, Köln, Erfurt und Würzburg, sowie manche ausländische, verstärkten. Welche Menge „fahrender Schüler“ bedeckte damals die Straßen Deutschlands!

Die Universitäten waren es indeß nicht allein, welche den Stamm zu dem fahrenden Schüler- oder Vagantenthume lieferten; auch die Bisthums- und Klosterschulen stellten dazu ein ansehnliches Contingent, da deren Schüler, als junge Kleriker, wenn